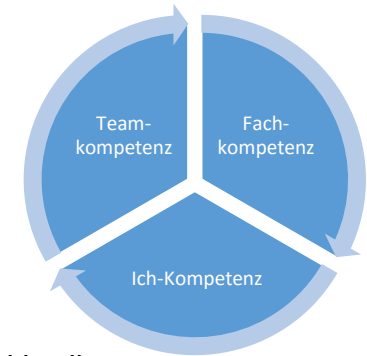


# GymNO – mehr als Unterricht

Am Gymnasium Nieder-Olm glauben wir, dass eine Schule mehr als Unterricht bieten muss, um Kinder und Jugendliche erfolgreich in ihrer Entwicklung zu fördern. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Kompetenzen: **Ich-Kompetenz, Team- oder Sozialkompetenz** und **Fach- bzw. Methodenkompetenz** und versuchen die Aktivitäten entsprechend ihres Schwerpunktes diesen Kompetenzen in der folgenden Übersicht zuzuordnen.



Unter **Ich-Kompetenz** verstehen wir die Fähigkeit, sich unter dem Gesichtspunkt der eigenen Interessen und Möglichkeiten mit der Umwelt auseinandersetzen zu können.

**Team- oder Sozialkompetenz** beschreibt die Fähigkeit, in der Gruppe sozial interagieren zu können und Gruppenprozesse mitgestalten zu können.

Als Gymnasium, das seine Schüler zur Studierfähigkeit führt, ist uns die Vermittlung von **Fachkompetenz**, d.h. die Einführung in verschiedene Lern- und Arbeitsmethoden ein wichtiges Anliegen.

Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur im Hinblick auf den Fachunterricht für die Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung. Ganz generell ist es ein großer Schritt in ihrer emotionalen und behavioralen Entwicklung. Das GymNO versucht darauf mit vielfältigen begleitenden Maßnahmen zu reagieren und die Kinder in dieser Phase zu unterstützen.

	<b>Ich</b> Ich-Kompetenz	<b>Ich und die Gruppe</b> Team-/ Sozialkompetenz	<b>Ich und die Sache</b> Fach- / Methodenkompetenz
<b>5/6</b>	„Soziales Lernen“: Selbstbewusstheit / Rolle / Welcher Lerntyp bin ich? Bewegte Pause BrainGym (Körperübungen zur Leistungssteigerung des Gehirns) Internetsicherheit	Kennenlertage „Soziales Lernen“: Interaktionsspiele Klassenrat Projekt „Anders streiten“ Ausflüge/Klassenfeste Klassenfahrt (nach den Osterferien Klasse 5 oder Anfang Klasse 6) Pädagogischer Tag Ausflüge/Klassenfeste „Klasse als Team“	Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen Förderunterricht / S.a.m.S* NatLab Schüler experimentieren

Die Mittelstufe umfasst die Schuljahre 7 bis 10. Diese mittleren Jahre der Schulzeit sind vor allem geprägt durch das Einsetzen der Pubertät und die damit verbundenen Veränderungen und Entwicklungsprozesse. Unser Anliegen ist, die Schülerinnen und Schüler in dieser nicht immer ganz einfachen Zeit bestmöglich in ihrem Heranwachsen zu unterstützen und ihre ganzheitliche Entwicklung zu fördern, aber auch Orientierung zu bieten und den Eltern bei Schwierigkeiten beratend zur Seite zu stehen.

	<b>Ich</b> Ich-Kompetenz	<b>Ich und die Gruppe</b> Team-/ Sozialkompetenz	<b>Ich und die Sache</b> Fach-/Methodenkompetenz
<b>7/8</b>	monatliche Klassenleiterstunde 1. Schultag – pädagogischer Tag Soziale Kompetenz 2 pädagogische Tage Coolness-Training Klassenfahrt mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt in Klasse 8		Referat Protokoll Tabellen PC Kenntnisse Mediensicherheit Jugend trainiert für Olympia (a) Jugend forscht (f)

Während in den ersten beiden Jahren der Mittelstufe die Loslösungs- und Abgrenzungsprozesse im Vordergrund stehen, definieren die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 zunehmend neue, eigene Ziele in ihrem Leben, entwickeln Interessenschwerpunkte, übernehmen mehr Verantwortung für sich und engagieren sich im Schulleben. Im Rahmen der Berufsorientierung lernen die Jugendlichen, ihre Stärken und Schwächen bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren und daraus im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn eigenverantwortlich Entscheidungen abzuleiten. Die 10. Klasse schließt mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I ab.

	<b>Ich</b> Ich-Kompetenz	<b>Ich und die Gruppe</b> Team-/ Sozialkompetenz	<b>Ich und die Sache</b> Fach-/Methodenkompetenz
<b>9/10</b>	Potentialanalyse Einführung Berufswahlportfolio Informationsmanagement Praktika (f) Requisit Berufsmesse Entscheidungsmanagement INPRAXI (f) Praktika (f)	monatliche Klassenleiterstunde Sprachenfahrt nach England als Klassenfahrt in Klasse 9 S.a.m.S. – Schüler (f) Patenschüler (a)	Visualisierung I Handout Freie Rede Drogen im Straßenverkehr Bibliothek – Literaturrecherche Internetrecherche PowerPoint Zitieren/ Bibliographieren Jugend trainiert für Olympia (a) Jugend forscht (f) GAPP (a) Schulsanitätsdienst (f)

Neben den Fachinhalten schaffen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern die Voraussetzung, um den eigenen Lebensweg hinsichtlich der individuellen Neigungen, Fähigkeiten und Interessen eigenverantwortlich gestalten zu können. Dazu gehören das innerschulische soziale Engagement, die zahlreichen Austausche und außerunterrichtlichen Projekte sowie die Vorbereitung auf Studium und Beruf (Methodentraining, Berufs- und Studienorientierung).

	<b>Ich</b> Ich-Kompetenz	<b>Ich und die Gruppe</b> Team-/ Sozialkompetenz	<b>Ich und die Sache</b> Fach-/Methodenkompetenz
<b>11/12/13</b>	Zeitmanagement Vorstellungsgespräch/Bewerbertraining <u>Betriebspraktikum</u> <u>INPRAXI (f)</u> Schülerinnentag Kaiserslautern (f) 05er Klassenzimmer-Berufsfeld Sport (a) Frühstudium JoGu Uni-Mainz (f) Auslandsaufenthalt (f) Austausch (f) <u>GAPP (f)</u> Info zu freiwilligen Diensten Infoveranstaltungen zu diversen Hochschulen Tag der offenen Tür Uni Mainz <u>INPRAXI (f)</u> Schnuppertage Uni Mainz (f) Reflexionstage (f)	Catering für schulische Veranstaltungen Studienfahrt Patenschülerprogramm (f) Gestaltung Organisation MSS-Raum (OsCa-Team) (f) Pausen-Scouts (f) Organisation Landesbehindertensportfest (a) Organisation integratives Sportfest (a) Organisation Schulturniere (a) Organisation Abi-Gottesdienst (a) Abichor (a) Abi-Teams (a)	Vortrag und Visualisierung Wissenschaftliches Arbeiten Berufswahlunterricht Mdl. Abiturprüfung/Prüfungssimulation Drogen im Straßenverkehr Portfolioarbeit Betriebspraktikum 05er Klassenzimmer-Nachwuchsreporter (f) IBM Mentorplace (f) „Ich mach mein Ding.“(f) Fachbezogene Studieninformationsveranstaltungen (a) Business@school (a) Jugend-forscht (a)

(a): ausgewählte Schülerinnen und Schüler/Schülergruppen

(f): freiwillige Veranstaltung, Teilnahme für alle möglich

*Hinweis: ... unterstrichene Begriffe sollen verlinkt werden ..*